

## Heuchelei des NABU

### Kranenburger Bruch

Anscheinend benötigt der Nabu neuerdings überirdische Unterstützung bezüglich ihrer Arbeiten, vielleicht auch in Hinblick auf das kommende Frühjahr und den anstehenden Vogelzählungen und Kartierungen.

Allen Ernstes habe ich mich gefragt, ob die NABU-Mitarbeiter dem Kardinal Meisner auch das große abgeholzte Gebiet im Kranenburger Bruch gezeigt haben. Ich denke nicht !!!

Hierzu ein paar Anmerkungen meinerseits (RP berichtete bereits im Dezember 2014): Als Jugendliche hat man uns in den 80er Jahren das Schwimmen im naheliegenden „Silbersee“ verboten. Das gesamte Gebiet wurde der Natur überlassen: Das war auch sinnvoll und nachvollziehbar.

Heute im Jahr 2015 hat der NABU einen großen Teil dieses Naturschutzgebietes wieder zerstört. Die Beweggründe sind für mich nicht nachvollziehbar, da ein Naturschutzgebiet, wie es dort gelegen ist, für jeden Naturschützer ein Paradies sein müsste. Bei dem Abholzen des Biotops hat niemand an die Wahrung der Schöpfung gedacht!

Für mich ist diese Maßnahme ein Vergehen an der Natur und schlichte Heuchelei des NABU !!

Arno Bienen-Scholt  
Kranenburg-Mehr  
Landwirt in der Düffel